Bundesversammlung Mannheim

Wir sind Kirche: Ermutigung zu einer Spiritualität des Trotzdem

Pressemitteilung Mannheim / München, 23. Oktober 2011

english

Mit neuer Bestärkung und Ermutigung ging am Sonntag die 30. öffentliche Bundesversammlung der KirchenVolksBewegung *Wir sind Kirche* in Mannheim zu Ende, an der knapp 100 Delegierte aus ganz Deutschland teilgenommen haben. Das Treffen der katholischen Reformbewegung vom 21. bis 23. Oktober 2011 stand unter dem Wort von Dom Helder Camara (1999 verstorbener Erzbischof von Olinda und Recife): „Die Wagemutigen von heute bereiten die normalen Handlungen von morgen vor."

Die **Hauptreferentin Dr. Cristy Orzechowski** berichtete sehr eindrucksvoll über ihre fast 30 jährige Arbeit als Gemeindeleiterin und Sozialarbeiterin bei den Indios in Santiago de Pupuja im Andenstaat Peru im Bistum von Erzbischof Jesús Mateo Calderón Barrueto OP. Mit kraftvoller spiritueller Sprache ermutigte sie zu einer Spiritualität des Trotzdem, die die bestehenden „Lücken" wie z.B. den Mangel an ordinierten Priestern nutzt und pastorale „Zwischenräume" mit spiritueller Kreativität ausfüllt. Wichtig sei, hierarchiezugriffsfreie Räume zu schaffen, die spirituell und sozial im Alltag der Menschen verankert sind. Diese kontextuelle Theologie sei keineswegs naiv, sondern ermögliche eine wirkliche Inkulturation des christlichen Glaubens, die weit tiefer gehe als ein Katechismus-Glaube.

Die KirchenVolksBewegung sieht es nach dem sehr enttäuschenden jüngsten Papstbesuch und sieben Monate vor dem Katholikentag 2012, der ebenfalls in Mannheim stattfinden wird, als wichtige Aufgabe an, bei den Gläubigen das Bewusstsein zu stärken, dass alle Getauften und Gefirmten Anteil haben am „gemeinsamen Priestertum" und dass die Kirchenleitung nicht Herr der Gemeinde ist, sondern Diener der Freude sein soll (vgl. 2 Kor 1,24). Deshalb wird *Wir sind Kirche* weiterhin amtskirchliche Handlungen und Aussagen, aber auch die eigenen auf ihren Einklang mit dem Evangelium überprüfen.

Die Kirchengemeinden werden ermutigt, selbst aktiv zu werden: mehr Eigenverantwortung ohne Rückversicherung durch päpstliche oder bischöfliche „Erlaubnis", gelebte und praktizierte Ökumene (Beispiel Bruchsal), Abendmahlsgemeinschaft, Predigt von haupt- und ehrenamtlichen Laien, Leitung von Gottesdiensten durch bewährte Mitchristinnen und Mitchristen, Sakramentenempfang auch von nach Scheidung Wiederverheirateten usw. Maßgeblich wird sein, inwieweit dies alles nicht nur – wie bisher oft geschehen – heimlich praktiziert, sondern auch öffentlich gemacht wird. Die vor kurzem von Wir sind Kirche gestartete neue Internetplattform „Vision 2020 - Glauben leben" (**www.vision-glauben-2020.de**) soll dem Austausch dienen, wie der eigene Glaube gelebt und neue Strukturen dafür geschaffen werden können.

Angesichts der geplanten Schließung der Jugendbildungsstätte „Haus Wasserburg" in Vallendar (Bistum Trier) forderte die Bundesversammlung die Provinzleitung der Pallottiner auf, den Antrag zur Schließung zurückzunehmen und sich stattdessen für eine nachhaltige Sicherung dieser gut besuchten Bildungseinrichtung einzusetzen. Mehr Infos bei: www.rettet-die-wasserburg.de.

Die Bundesversammlung hat beschlossen, die *Internationale Priesterinnenbewegung* (RCWP) beim Katholikentag 2012 zu unterstützen und eine der nächsten Versammlungen dem Thema Frauenordination zu widmen. Im Jahr 2012 jährt sich die Weihe der ersten Priesterinnen zum zehnten Mal.

In das paritätisch besetzte sechsköpfige Bundesteam wurden für zwei Jahre wiedergewählt: Sigrid Grabmeier (Deggendorf, Bistum Regensburg), Georg Kohl (Bad Homburg, Bistum Limburg), Magnus Lux, (Schonungen, Bistum Würzburg), Gisela Münster (München, Erzbistum München und Freising) und Christian Weisner (Dachau/München, Erzdiözese München und Freising). Neu in das Bundesteam gewählt wurde Ute Heberer (Rheinstetten, Erzbistum Freiburg). Wilma Kaegebein (Holzminden, Bistum Hildesheim) hatte nicht mehr kandidiert.

Zum Abschluss nahmen die Teilnehmenden am Gottesdienst der gastgebenden Gemeinde Hl. Geist teil. Die nächste Bundesversammlung mit Prof. Dr. Hermann Häring wird vom 23.-25. März 2012 in Hildesheim stattfinden.

Pressekontakte Wir sind Kirche-Bundesteam
Sigrid Grabmeier, Tel: 0170 8626 290, E-Mail: grabmeier@wir-sind-kirche.de
Magnus Lux, Tel: 0176-41266392, E-Mail: Famlux@t-online.de
Christian Weisner, Tel: 0172-518 40 82, E-Mail: presse@wir-sind-kirche.de

Pressekontakte Wir sind Kirche im Erzbistum Freiburg
Monika Schulz-Linkholt, Tel: 0171-7054013 E-Mail: MSchuLi@aol.com

Homepage: www.wir-sind-kirche.de

We are Church Germany: Encouragement for a Spirituality of “Nevertheless”
Press Release Mannheim / Munich, 23rd October 2011

It was with new strengthening and encouragement that the 30th public Federal Meeting of the Church People’s Movement *We are Church* (*Wir sind Kirche*) came to an end in Mannheim on Sunday. Almost 100 delegates from the whole of Germany took part. The meeting of the Catholic reform movement, from 21st to 23rd Octo-ber, was inspired by the words of Dom Helder Camara (the Archbishop of Olinda and Recife, who died in 1999): “Those who are bold today prepare the routine activities of tomorrow.”

The principal speaker, Dr. Cristy Orzechowski reported very impressively about her work for almost thirty years as a community leader and social worker among the American Indians in Santiago de Pupuja in the An-dean state of Peru, in the bishopric of Archbishop Jesús Mateo Calderón Barrueto OP. In a powerful spiritual speech, she called for a spirituality of “nevertheless”, which makes use of the gaps that currently exist such as the shortage of ordained priests, and fills pastoral intervals with spiritual creativity. It was important, she said, to create spaces free from intervention by the hierarchy, which were spiritually and socially anchored in peo-ple’s everyday life. This contextual theology was not at all naïve, but rather made possible a genuine incultura-tion of Christian faith, which would go much deeper than a catechism-faith.

The Church People’s Movement, after the very disappointing recent visit by the Pope, and seven months before the Katholikentag (German Catholic congress) of 2012 which will also take place in Mannheim, sees it as an important task to strengthen the consciousness that all those who have been baptised and confirmed share in the “priesthood of all believers”, and that the Church leadership does not have dominion over the congregation, but should be a helper of its joy (cf. 2 Corinthians 1:24). For this reason, Wir sind Kirche will go on scrutiniz-ing not just the actions and statements of the official Church, but also its own, for their harmony with the Gos-pel.

Church congregations are encouraged to become active themselves: more of their own responsibility without the reinsurance of papal or episcopal “permission”, ecumenism lived and practiced following the example of Bruchsal, fellowship in the Holy Communion, preaching by both full-time and voluntary lay people, leadership of services by tried and tested fellow Christian women and men, the reception of Communion by those who have re-married after divorce, and so on. It will be decisive how far all this is not just practised in secret (as has often happened until now) but is also done publicly. The new Internet platform “Vision 2020 – Glauben leben” [“2020 vision – Living the Faith”"> (www.vision-glauben-2020.de) is intended to support the exchange of views on how people can live out their own faith and how new structures can be created to do so.

Angesichts der geplanten Schließung der Jugendbildungsstätte „Haus Wasserburg“ in Vallendar (Bistum Trier) forderte die Bundesversammlung die Provinzleitung der Pallottiner auf, den Antrag zur Schließung zurückzunehmen und sich stattdessen für eine nachhaltige Sicherung dieser gut besuchten Bildungseinrichtung einzusetzen. Mehr Infos bei: www.rettet-die-wasserburg.de.

The Federal Meeting decided to support the International Movement Roman Catholic WomenPriests (RCWP) at the Katholikentag in 2012, and to devote one of the next meetings to the theme of the ordination of women. In 2012, it will be the tenth anniversary of the ordination of the first women priests.

In das paritätisch besetzte sechsköpfige Bundesteam wurden für zwei Jahre wiedergewählt: Sigrid Grabmeier (Deggendorf, Bistum Regensburg), Georg Kohl (Bad Homburg, Bistum Limburg), Magnus Lux, (Schonungen, Bistum Würzburg), Gisela Münster (München, Erzbistum München und Freising) und Christian Weisner (Dachau/München, Erzdiözese München und Freising). Neu in das Bundesteam gewählt wurde Ute Heberer (Rheinstetten, Erzbistum Freiburg). Wilma Kaegebein (Holzminden, Bistum Hildesheim) hatte nicht mehr kandidiert.

In conclusion, the participants shared in the service of the Holy Spirit Parish, which was the host. The next Federal Meeting will take place in Hildesheim from 23 to 25 March 2012 with Professor Dr Hermann Haering.

Press Contacts of the Wir sind Kirche Federal Team
Sigrid Grabmeier, Tel: +49 (0)170 8626 290, E-Mail: grabmeier@wir-sind-kirche.de
Magnus Lux, Tel: +49 (0)176-41266392, E-Mail: Famlux@t-online.de
Christian Weisner, Tel: +49 (0)172-518 40 82, E-Mail: presse@wir-sind-kirche.de

Press Contacts of Wir sind Kirche in the Archbishopric of Freising
Monika Schulz-Linkholt, Tel: +49 (0)171-7054013 E-Mail: MSchuLi@aol.com

English translation by RD
Zuletzt geändert am 31.10.2011